

Az.: 10.25.03

Korrekturblatt

zur Niederschrift des/der Ortschaftsrates Grüna

vom 11.09.2017

öffentlich nicht öffentlich

Grund der Korrektur:

Einwände von ORätin Frau Reichel.

Die Korrektur wurde vom Ortschaftsrat Grüna
in seiner Sitzung am 16.10.2017

zur Kenntnis genommen.

bestätigt.

Die Korrektur erfolgt: im Tagesordnungspunkt 9
auf Seite 4
Absatz

Text der Korrektur:

ORätin Frau Reichel berichtet von ihren Erfahrungen mit der Bildungsagentur. Ihr Kind wird in Mittelbach beschult, obwohl der Wohnort Grüna ist. Sie fragt warum keine Möglichkeit besteht, dass ihr Kind gefahren wird und für andere ist es möglich.

Heike Dybeck

Schriftführer(in)

Ortschaftsrat Grüna
10.25.03

14.09.2017
0371/ 842110

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

Datum: 11.09.2017

Ort: Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Vorsitz: Lutz Neubert

Beschlussfähigkeit

Soll: 14 Ortschaftsräte
Ist: 10 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Gunther Endrikat	FWG	dienstlich
Herr Andre Mai	FWG	privat
Herr Michael Wirth	SPD	privat

Unentschuldigt

Herr Steffen Beckmann	FWG
-----------------------	-----

Ortsvorsteher

Herr Lutz Neubert

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Richard Andreas Aurich	CDU
Herr Ronny Bernstein	FWG
Herr Dr. Fritz Hähle	CDU
Herr Robert Natzschka	FWG
Frau Nancy Reichel	FWG
Herr Hendrik Rottluff	CDU
Frau Angela Schneider	DIE LINKE
Frau Christine Schubert	
Herr Fritz Stengel	FWG

Schriftführerin

Frau Heike Dybeck

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Herr Neubert eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich -, begrüßt die anwesenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 14.08.2017

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Grüna –öffentlich- vom 14.08.2017 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit genehmigt.

4 Auswertung Jahresgespräch mit Oberbürgermeisterin Fr. Ludwig

OV Herr Neubert fasst zusammen, dass er im Vorfeld an das Gespräch mit der Oberbürgermeisterin Frau Ludwig den Ortschaftsräten die Möglichkeit gegeben hat, Fragen einzureichen. Leider konnte er die Fragen aus Zeitgründen nicht stellen. Es wurde vereinbart, dass die Fragen an die Fachämter direkt per Mail gestellt werden.

5 Vorstellung Vorbereitung 875-Jahr-Feier durch Frau Schaub CWE

OV Herr Neubert begrüßt Frau Schaub (CWE) und dankt für ihre Teilnahme an der Sitzung. Bevor er ihr das Wort gibt, erzählt **OV Herr Neubert**, dass eine Sitzung aller Ortsvorsteher und zwei Vertretern der CWE in Grüna stattgefunden hat um die 875-Jahr-Feier etwas näher zu erläutern. Dieses Treffen hatte eine durchweg positive Resonanz. Damit gibt er das Wort an Frau Schaub.

Frau Schaub bedankt sich für die Einladung und möchte einen kurzen aktuellen Zwischenstand geben. Dazu führt sie eine PowerPoint Präsentation vor, welche später an die Ortschaftsräte per Mail gesendet wurde.

Frau Schaub erzählt, dass in Chemnitz ein Jahr lang gefeiert werden soll, mit verschiedenen Themengebieten, um sich der Stadtgeschichte zu nähern. Themen können da z.B. die Herausforderungen, die Höchstleistungen, die architektonische Betrachtung oder der Fortschritt der Stadt sein. Verschiedenste Projekte wurden bereits eingereicht, allerdings besteht noch Spielraum für Stadtteile und Ortschaften, die sich beteiligen möchten. Dazu wurde ein Kalender für das Stadtjubiläum eingerichtet, in den die Ortschaften oder Vereine sich mit ihrem Projekt eintragen können.

OV Herr Neubert dankt Frau Schaub für die Ausführungen und bestätigt, dass der Kalender bereits an die Vereine übermittelt wurde. Er stimmt zu, dass das Umfeld in die Feierlichkeiten mit einbezogen werden soll und nicht nur die Innenstadt.

OR Herr Rottluff fragt nach der Erreichbarkeit von Frau Schaub. Frau Schaub erzählt vom Projektraum im Tietz, welcher vier Tage pro Woche besetzt ist und hinterlegt Visitenkarten.

OR Herr Aurich fragt nach den Kosten für die 875-Jahr-Feier.

Frau Schaub sagt, dass ein Budget von 450.000€ zur Verfügung steht, wovon alle Kosten wie Marketing, Kommunikation und Infrastruktur bestritten werden müssen. Geplant sind 52 Projekte, wonach pro Projekt ca. 5.000€ zur Verfügung stehen, da auch eine Hauptveranstaltung geplant ist.

OR Herr Aurich fragt ob die finanziellen Mittel vom Kulturbüro der Stadt Chemnitz bereitgestellt werden.

Frau Schaub antwortet, dass die Mittel aus dem Haushalt der Stadt fließen. Die kommunale Kunst- und Kulturförderung stellt einen Teil ihres Budgets für die 875-Jahr-Feier zur Verfügung.

OR Herr Bernstein dankt für die Ausführungen von Frau Schaub und fragt zusammenfassend ob Ideen eingereicht werden können, die sogar finanziell unterstützt werden. **Frau Schaub** bejaht dies.

OR Herr Stengel fragt ob die Einreichung von Projekten von Einzelinitiativen abhängig ist und ob andernfalls die Projekte nicht zustande kommen.

Frau Schaub bejaht auch dies, wobei sie das Projekt Baumgarten auch persönlich begleitet und sie auf die Unterstützung und das Fachwissen der Grünaer hofft.

OV Herr Neubert dankt Frau Schaub.

6 Auswertung Kirmes 2017

OV Herr Neubert dankt allen Helfern für die Unterstützung und erwähnt lobend insbesondere den Heimatverein, die beiden Vertreter vom Jugendkreis Virus, den Handballverein und die privaten Helfer. Es war reger Zulauf und auch die Schausteller zeigten sich zufrieden. Somit war die Kirmes ein voller Erfolg.

7 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen

OV Herr Neubert erklärt, dass es sich bei AZ 17/2888/3/VB um eine Bauvoranfrage handelt.

Der Ortschaftsrat hat, in Anlehnung an die gültige Baugestaltungssatzung, keine Einwände gegen das Vorhaben.

8 Vorlagen an den Ortschaftsrat

8.1 Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Grüna für das Jahr 2018 **Vorlage: OR-031/2017 Einreicher: Ortsvorsteher Grüna**

OV Herr Neubert sagt, dass die Termine bereits bekannt sind und bittet um Abstimmung.

Beschluss OR-031/2017

Der Ortschaftsrat Grüna beschließt folgende Termine für die Sitzungen des Ortschaftsrates für das Jahr 2018:

Montag, den 15.01.2018
Montag, den 19.02.2018
Montag, den 12.03.2018
Montag, den 09.04.2018
Montag, den 07.05.2018
Montag, den 11.06.2018
Montag, den 13.08.2018
Montag, den 10.09.2018
Montag, den 15.10.2018
Montag, den 05.11.2018
Montag, den 10.12.2018

Die Sitzungen finden jeweils 19:00 Uhr im Ratszimmer des Rathauses Grüna, Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz statt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9 Informationen des Ortsvorstehers

OV Herr Neubert informiert zur Anfrage in der letzten Sitzung, bezüglich der Einfriedung des Grundstücks auf der Karl-Liebknecht-Straße, dass diese Maßnahmen Ende Oktober 2017 stattfinden.

OV Herr Neubert informiert weiter, dass die Baugestaltungssatzung vor Jahresende durch das Stadtplanungsamt abschließend bearbeitet werden soll.

OV Herr Neubert erzählt, dass vom Grünflächenamt geprüft wird ob die Verteilung der Grünflächenpflege und der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel von den Ortschaften übernommen werden kann.

OV Herr Neubert erzählt von einem Gespräch mit der Direktorin der Grünaer Grundschule und Vertretern der Sächsischen Schulbildungsbehörde zu welchem er herzlichst eingeladen war. Diese informierten, dass in der Grundschule eine Einführungsklasse integriert werden soll, in der Migrationskinder Deutschunterricht erhalten sollen. Dazu muss ein bislang genutztes Zimmer, welches die Bibliothek der Grundschule beherbergt, geräumt werden. Gegebenenfalls könnten auch zwei Zimmer benötigt werden, ebenso soll die Auslastungsgrenze des Horts geprüft werden.

OV Herr Neubert bedauert, dass dies bereits zum Oberbürgermeistergespräch bekannt war und nicht besprochen wurde. Er bemängelt die fehlende Einbeziehung und Kommunikation zwischen Stadt und Ortschaft.

OV Herr Neubert bittet **Stadträtin Frau Kempe** um Informationen, da sie Mitglied im Schulausschuss ist. Die Ortschaftsräte sind einverstanden.

Frau Kempe erzählt, dass das Land für die Klassenbildung zuständig ist und die Stadt für die Schulgebäude. Es können keine „Brennpunktschulen“ entstehen, sondern die Kinder sollen flächendeckend auf Schulen verteilt werden. Abschließend entscheidet die Bildungsagentur darüber.

Frau Kempe bedauert ebenfalls die fehlende Kommunikation, denn die Mitglieder des Schul- und Sportausschusses wurden ebenfalls nicht informiert. Man hätte im Vorfeld viel erreichen können.

Ein nächstes Thema ist die Schülerbeförderung, denn die Kinder wohnen nicht in Grüna.

ORätin Frau Schneider fragt ob es schon einen feststehenden Termin für die Klassenbildung gibt.

OV Herr Neubert hat auch dazu keine verbindliche Information. Er hatte der Vertreterin der Bildungsagentur angeboten an einer Sitzung des Ortschaftsrates teilzunehmen.

Bezüglich der Schülerbeförderung fasst **OV Herr Neubert** zusammen, dass den Eltern aus Grüna nach der Bildung der neuen Schulbezirke angeraten wurde Fahrgemeinschaften zu bilden. Dies wäre, laut Schulbildungsbehörde, für die Eltern der Migrationskinder aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht zumutbar.

Frau Kempe erläutert noch, dass kein Kind aus seiner jetzigen Schule verwiesen wird um Platz zu machen. Sie weist darauf hin, dass die Eltern der Migrationskinder meist nicht über einen Führerschein verfügen.

OV Herr Neubert sieht das Vertrauensverhältnis zur Stadt gebrochen, da keine Information zum Jahresgespräch erfolgte.

OR Herr Aurich merkt an, dass der kommende Jahrgang 2017/2018 ca. 56 Kinder umfasst und damit ist eine Auslastung einer zweizügigen Klassenstufe bereits gegeben ist. Die Kinder werden auch nicht verwiesen sondern delegiert.

Frau Kempe erklärt, dass die Anmeldungen für die Kinder bestehen und daran auch nichts geändert wird. Die Migrationskinder müssen erst Deutsch lernen.

OV Herr Neubert ergänzt, dass die Kinder eine separate Klasse bilden, Räume der jetzigen Grundschule nutzen und im Hort integriert werden sollen.

OR Herr Bernstein fragt wer eine offizielle Information an die Grünaer Einwohner gibt und wendet sich damit auch an Frau Kempe. Man sollte nicht verpassen die Information rechtzeitig zu streuen.

Frau Kempe gibt ihm Recht, äußert aber, dass dies dem Land obliegt. Die Kommunikation zwischen Kultus, Bildungsagentur und Stadt hakt.

OV Herr Neubert sagt, dass auch Vertreter des Elternbeirates und des Fördervereins während des Gesprächs anwesend hätten sein müssen, damit sie informiert sind.

ORätin Frau Reichel fragt wie alt die Kinder sein sollen.

OV Herr Neubert antwortet, dass es ausschließlich Kinder im Grundschulalter, laut Aussage der Bundesagentur wären.

10 **Afragen der Ortschaftsratsmitglieder**

OR Herr Bernstein erzählt, dass der Günaer Einwohner Markus Werner inzwischen zweifacher Deutscher Fahrradmeister geworden ist und schlägt vor, dass der Ortschaftsrat das honoriert.

OR Herr Stengel fragt nach der Sanierung des Fußweges (Querverbindung Chemnitzer Straße und Dorfstraße, Höhe Friedhof).

OV Herr Neubert antwortet, dass es keine Neuigkeiten gibt und er es zum Jahresgespräch erwähnt hat, bzw. die Anfrage nochmals an das Amt gestellt hat.

OR Herr Aurich fragt nach neuen Informationen zur Baumgartenausstellung.

OV Herr Neubert antwortet, dass die Möbel in den vorgesehenen Räumen entfernt wurden und Baufreiheit herrscht. Die Baumaßnahme soll bis Jahresende abgeschlossen sein.

ORätin Frau Reichel fragt nach der Neupflanzung der Buchenhecke.

OV Herr Neubert antwortet, dass die Pflanzung im Herbst erfolgen soll. Nachweislich wurden die Setzlinge durch die Grasmahd beschädigt. Um das diesmal zu verhindern sollen die neuen Setzlinge erst nach der letzten Mahd gepflanzt werden. Ein Schadenersatzanspruch besteht nicht.

11 **Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner erwähnt, dass die Situation einfacher wäre, wenn die Einwohner bezüglich der neuen Schüler informiert werden. Er glaubt aber, dass es sich um Grundschüler handelt und in der Stadt mit Kindern in dem Alter keine Probleme bestehen.

OV Herr Neubert sagt ausdrücklich, dass es nicht um die Kinder geht, sondern ums Prinzip der Kommunikation. Man hätte im Vorfeld mögliche Brennpunkte verhindern können.

12 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - unterzeichnen **OR Herr Bernstein** und **OR Herr Dr. Hähle**.
OV Herr Neubert schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna -öffentlich- um 20.00 Uhr.

14.09.2017 *Lutz Neubert*
Datum Lutz Neubert
Ortsvorsteher

14.9.17 *Bernstein*
Datum Ronny Bernstein
Mitglied
des Ortschaftsrates

14.09.17 *Fritz Hähle*
Datum Dr. Fritz Hähle
Mitglied
des Ortschaftsrates

14.09.17 *H. Dybeck*
Datum Heike Dybeck
Schriftführerin